



# CHRISTIAN HAAKE

## BIOGRAPHIE

Christian Haake wurde 1977 geboren und wuchs im nördlichen Ruhrgebiet auf. Mit 12 Jahren hatte er Feuer gefangen für das Bildermachen.

In der Schulzeit drehte er als Autodidakt in Eigenregie erste Kurzfilme und experimentierte mit verschiedenen visuellen Techniken wie Stop motion, S/W, Super8 etc. Seine Filme liefen auf diversen Kurzfilmfestivals.

Bereits während der letzten Schuljahre gab er im „Offenen Kanal Marl“, einem lokalen Fernsehsender für Bürgerinnen, technische Einführungskurse in den Bereichen Kamera-, Schnitt- und Studioteknik und arbeitete dort nach dem Zivildienst als Medienberater.

Ab dem Jahr 2000 studierte Christian „Bildtechnik und Kamera“ bei Professor Christian Berger an der Filmakademie Wien. Hier erlang er tiefere Erkenntnisse über das Erzählen von Geschichten in Bildern, das „Malen“ mit Licht, gewann mehr Wissen über technische Grundlagen zu Filmmaterialien von der Aufnahme bis zur Projektion und sammelte Erfahrungen in der Zusammenarbeit der verschiedenen Gewerke einer Filmproduktion. Hier konnte Christian auch seine Handschrift und Vorlieben entwickeln, die sich durch eine atmende, mitgehende und beobachtende Handkamera und realitätsnahe Lichtstimmungen kennzeichnet.

Sein Studium beschloss Christian 2007 mit ausgezeichnetem Erfolg.

Parallel zum Studium sammelte er bei den Filmlichtverleihern „Peter Dopplinger Filmgeräteverleih“ und „Available Lights“ Erfahrungen in der Lichtsetzung in den Bereichen Spielfilm und Werbung und erlang Know-how im Color Grading bei der „Christian Leiss Postproduction GmbH“.

Seit der Beendigung des Studiums arbeitet Christian als selbständiger, lichtsetzender Kameramann in diversen Bereichen der Bildgestaltung, etwa:

Dokumentarfilm | Spielfilm | Zeitraffer | Image-, Messe- und Produktfilm  
Werbung | B-Camera Operator | Magazin | Mehrkameraaufzeichnungen  
(Theater, Konzert und Show) | EB

Durch Erfahrung in den unterschiedlichen Branchen kann Christian sich auf viele Fertigkeiten berufen und ist regelmäßig Ansprechpartner für junge Leute, denen er zumeist bei gelegentlichen Independentfilmproduktionen begegnet.

Heute ist Christian Vater zweier Söhne, gestaltet mit eigenem Equipment überwiegend Dokumentarfilmbilder für Kino und Fernsehen und sorgt, wenn das Budget klein ist, auch für das Grading mittels Davinci Resolve.

Er ist Mitglied im Verband der österreichischen Kameraleute AAC. Filme, bei denen er die Bilder gestaltet hat, wurden vielfach ausgezeichnet. Für Barbara Eders Spielfilm „Inside America“ wurde er 2010 beim Österreichischen Filmpreis für „Beste Kamera“ nominiert, 2023 erhielt er den Preis für beste Bildgestaltung für den Dokumentarfilm „Battle of Holmec - The other side of wrong“ beim „Toronto Documentary Feature & Short Film Festival“.

## KONTAKT



Praterstraße 49/16  
1020 Wien



c.haake@gmx.net



0699/10285966



[www.christianhaake.net](http://www.christianhaake.net)